

1. Vermerk:


**Einsatz von Geschwindigkeitsmesstafeln im Jahre 2013**

Nach dem Wechsel der Straßenverkehrsangelegenheiten vom Fachdienst Tiefbau in den Fachdienst Bürgerservice im September 2012 und seitdem jeweils zwei Personalwechseln in der Fachdienstleitung und bei der Sachbearbeitung war der kontinuierliche Fortgang der Dienstgeschäfte nicht immer gewährleistet. Deshalb musste das „Programm“ der Verkehrsbehörde zeitweise eingeschränkt werden.

Dazu gehörten auch die Geschwindigkeitsmessungen mit den städtischen Messtafeln. Diese waren zwar noch einige Zeit im Einsatz, eine Datenauswertung hatte jedoch, auch wegen technischer Probleme, nicht mehr stattgefunden.

Im November wurde die Messtätigkeit wieder aufgenommen, über deren Ergebnisse in einer Informationsdrucksache berichtet werden soll. Zunächst in Mariensee und Luttmersen wurden mit insgesamt vier Geräten – jeweils zwei pro Messstelle, um beide Richtungen zu erfassen – die gefahrenen Geschwindigkeiten ermittelt. Dabei wurde vom bisher praktizierten Anschluss an das Stromnetz auf eine flexiblere Stromversorgung mittels Batterie umgestellt. Dadurch entfällt der aufwendige Einsatz eines Hubwagens. Der Messzeitraum ist dadurch zwar auf ca. eine Woche begrenzt, das genügt jedoch, um aussagekräftige Daten zu erfassen. Aufgrund der aktuellen Haushaltssperre sind weitere Messungen jedoch bis auf Weiteres nicht möglich.

In dem Zusammenhang wird darauf hingewiesen, dass nach den bisherigen Erfahrungen von der Geschwindigkeitsanzeige keine wesentliche „erzieherische“ Wirkung ausgeht. Die Erfassung der Geschwindigkeitsdaten hat sich dagegen als sehr nützlich erwiesen. Daher liegt der Gedanke nahe, ein Erfassungssystem einzusetzen, das die gefahrenen Geschwindigkeiten ermittelt, ohne diese dem Verkehrsteilnehmer anzuzeigen. Die entsprechenden Geräte sind deutlich kompakter und durch eine größere Flexibilität sowie geringere Kosten für die Umsetzung (bisher ca. 350,- €) insgesamt sehr viel effektiver einzusetzen als die bisher verwendeten Messtafeln. Eine Anschaffung würde sich bereits nach kurzer Zeit amortisieren, zumal diese Systeme im Gegensatz zu den aktuellen Geräten gleichzeitig beide Fahrtrichtungen erfassen.

2. FDL 32 mit der Bitte um Mitzeichnung. 
3. FDL 60 zur Bekanntgabe im Umwelt- und Stadtentwicklungsausschuss.
- 4.. Z. V.

Im Auftrag

  
Schwalb